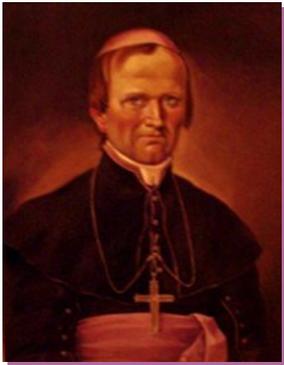


Seliger Bischof Anton Martin Slomšek



▶ Anton Slomšek wurde 1800 in Ponikva in der Nähe von Celje (Cilli) geboren; der junge und belesene Slomšek besuchte das Priesterseminar in Klagenfurt und wurde mit 23 Jahren dort zum Priester geweiht. Nach seiner Kaplantätigkeit in seiner Heimat war er 10 Jahre Spiritual („Mentor“) am Priesterseminar in Klagenfurt. Es zog ihn jedoch zu den Menschen, 1838 wurde er Pfarrer von Vuzenica, Drautal. Dort verfasste er einen großen Teil seiner Jugend-, Schul- und Singbücher sowohl in Slowenisch als auch in Deutsch. Er wurde 1842 in das Domkapitel des Bistums Lavant berufen. Nach kurzer Abbtätigkeit in Celje wurde er 1846 zum Bischof von Lavant (St. Andrä) berufen und führte zahlreiche Pastoralreformen durch. 1859 verlegte er den Bischofsitz nach Maribor, wo er 1862 starb.

Am 19. 09. 1999 wurde Bischof Slomšek selig gesprochen.



DRUŠTVO
SLOMŠKOVA
ROMARSKA POT



Dir. P. Jože Planinšek
joze.planinsek@jozef.si



▶ SLOMŠEK PILGERWEG Teil Kärnten



Stand Projekt Mai 2013



SLOMŠEK PILGERWEG Projekt KÄRNTEN

Anlass:

Die Erweiterung des „Benedikt-Pilgerweges“ 2011 nach Slowenien unterstützten die slowenischen Pfarren, Gemeinden und besonders Bischof Stanislav Lipovšek maßgeblich. Letzterer trug sein Interesse vor, den „Sломšek Pilgerweg“, der alle Wirkungsstätten des seligen Bischofs A.M. Slomšek verbinden soll, auch in Kärnten einzurichten und zu markieren. Die Partnerschaft zwischen Kärnten und Slowenien erhielt eine neue Dimension.



Unterstützung:

Bischof Dr. Stanislav **Lipovšek**
Bischof Dr. Alois **Schwarz**
Erzbischof Msgr. Dr. Marjan **Turnšek**
Stiftsdekan Mag. P. Siegfried **Stattmann**
Dompfarrer Mag. Dr. P. Gerfried **Sitar**
Verein Slomšek Pilgerweg, Dir. Jože **Planinšek**
Verein „Marienpilgerweg Kärnten“,
Obmann Dir. Werner **Lexer**
Verein „Benedikt be-Weg-t“
Obmann Mag. Ernst **Leitner**



Verlauf und Etappen:



- | | | |
|----|--|---------|
| 01 | Klagenfurt /Domkirche-Diözesanhaus-Maria-Saal- Stuttern- Ottmanach
(die Etappen 01 – 04 verlaufen auf dem Marienpilgerweg in entgegengesetzte Richtung) | 23,0 km |
| 02 | Ottmanach – Brückl – St. Walburgen – Hochfeistritz | 27,0 km |
| 03 | Hochfeistritz – Diex–Sapotnigofen– Wolftratenkreuz– Hutmannschwaig– Greutschach | 21,0 km |
| 04 | Greutschach – Wölfnitz– St. Leonhard auf der Saualm - Lamm (GH. Grassler) - Pölling – St. Andrä (Domkirche) | 26,5 km |
| 05 | St. Andrä – St. Paul im Lavanttal (Stiftskirche) | 11,0 km |
| 06 | St. Paul im Lavanttal –St. Martin–Eiser Sattel– St. Rade Gund - Rinckenberg/Vgroče– Heiligengrab- Bleiburg/Pliberk | 16,0 km |
| 06 | „ Toleranzweg “: St. Andrä–St. Paul – Lavamünd-Rabenstein - Dravograd | 32,0 km |
| 07 | Bleiburg/Pliberk – Holmec (Dolga Brda) - Prevalje – Brinjeva Gora – Sv. Kriz nad Dravogradom – Dravograd | 25,0 km |

Summe ~ 150 km



**DRUŠTVO
SLOMŠKOVA
ROMARSKA POT**

Pilgerweg in Kärnten:

Dr. Johannes Maier
+43 664 6202 218
Email: joh.maier@icloud.com
Sylvester Pecoler
+43 4357 3418